

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Sonntag, 15.02.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Anfangs Frost und Glätte. In hohen Lagen Dauerfrost. In der Nacht zum Montag Schnee, in der zweiten Nachthälfte auch Gewitter, zunehmend windig, im Bergland stürmisch.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Am Morgen zieht eine Kaltfront über den Süden Baden-Württemberg ab, dahinter fließt kühle Luft ein. Nach Wetterberuhigung tagsüber folgt am Abend von Westen eine neue Front, mit der milde und labile Atlantikluft einfließt.

GLÄTTE/SCHNEE:

Bis zum Vormittag in der Mitte und im Süden Glätte durch gebietsweise 1-3, oberhalb von 600 m örtlich auch um 5 cm Neuschnee. Zudem überall auch erhöhte Glättegefahr durch überfrierende Nässe (Schwerpunkt im Norden). In der Nacht zum Montag aufkommender Schneefall, der rasch in Regen übergeht. Vorübergehend 1 bis 3 cm Neuschnee, im höheren Bergland auch 5 bis 10 cm.

FROST:

Heute früh verbreitet leichter Frost. Tagsüber im Bergland leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Montag insbesondere im Osten, Bergland und in Oberschwaben anfangs Temperaturen leicht unter dem Gefrierpunkt. In der zweiten Nachthälfte bereits Milderung.

WIND/STURM:

Ab dem Abend von Südwesten zunehmender Südwest-, später Westwind. Im Bergland stürmische Böen oder Sturmböen um 75 km/h, am Feldberg zum Teil Orkanböen um 120 km/h. In den Niederungen meist nur Windböen um 55 km/h, am Hochrhein auch stürmische Böen bis 70 km/h.

GEWITTER:

Ab der Nacht zum Montag einzelne Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h aus überwiegend westlichen Richtungen.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Nur in den höchsten Schwarzwaldlagen.

Vorhersage:

Heute im Bergland und Allgäu letzte Schneeflocken. Danach teils heiter, teils noch wolig und niederschlagsfrei. Abends von Westen her Bewölkungsverdichtung und dort einsetzender Schneefall. Höchstwerte zwischen -1 Grad im Hochschwarzwald und +7 Grad im Rheingraben. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen. Auf Schwarzwaldgipfeln am Abend aufkommende stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag zunächst Durchzug eines Schneefallgebietes mit kurzzeitiger Glätte, in der zweiten Nachthälfte rascher Übergang in Regen/Schauer. Einzelne Gewitter möglich. Tiefstwerte zwischen +5 und -3 Grad. Im Hochschwarzwald oder bei Gewittern Sturmböen, auf dem Feldberg orkanartige Böen oder Orkanböen aus Südwest. In den Niederungen abseits der Gewitter nur zeitweise starke bis stürmische Böen.
Am Montag verbreitet und wiederholt Regenschauer und Gewitter mit Graupel. Im höheren Bergland Schneeregen und Schnee samt Glätte. Höchstwerte 3 Grad

auf der Ostalb bis 11 Grad im Raum Freiburg. Mäßiger Westwind, im Bergland sowie bei kräftigen Schauern oder Gewittern stürmische, am Feldberg auch orkanartige Böen.

In der Nacht zum Dienstag wiederholt Schauer und einzelne Gewitter. Im Bergland Schnee samt Glätte. Minima +6 bis -2 Grad. Zeitweise starke bis stürmische Böen, im hohen Schwarzwald auch (schwere) Sturmböen aus West bis Nordwest.

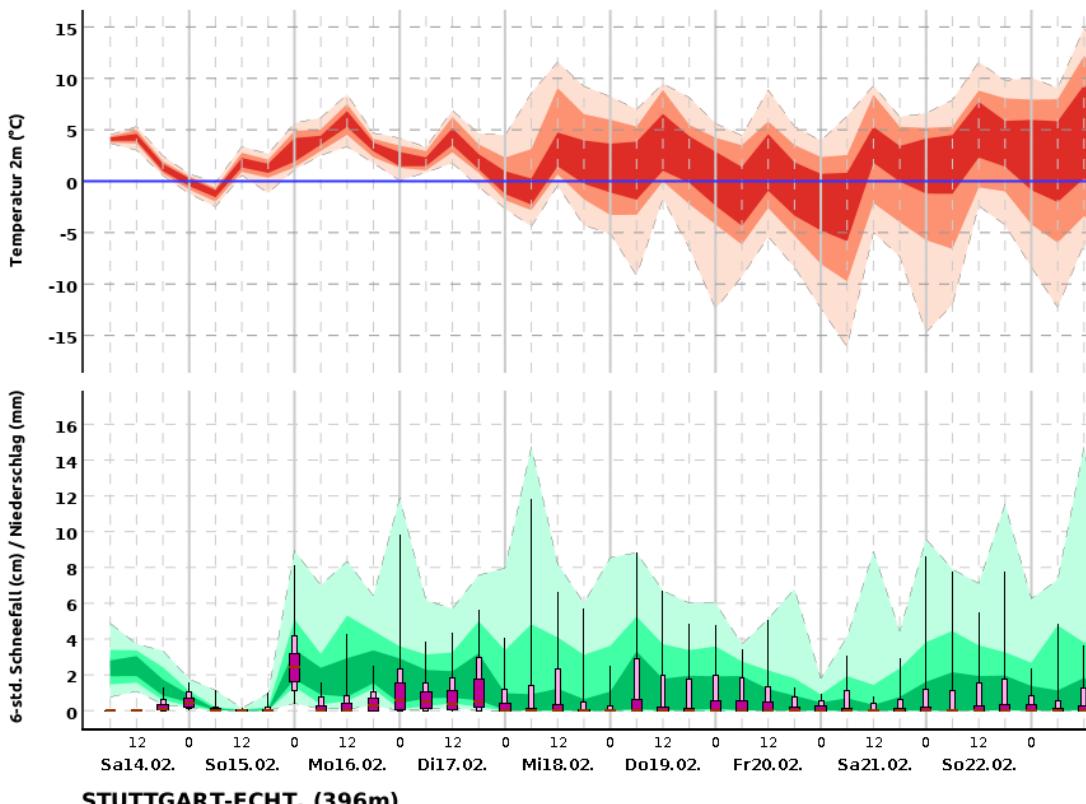
Am Dienstag überwiegend stark bewölkt und häufig Schauer, oberhalb von mittleren Lagen als Schnee mit Glättegefahr. Maxima von 1 Grad im Bergland bis 9 Grad im Breisgau (Stuttgart 7 Grad). Mäßiger Wind aus West mit starken bis stürmischen Böen.

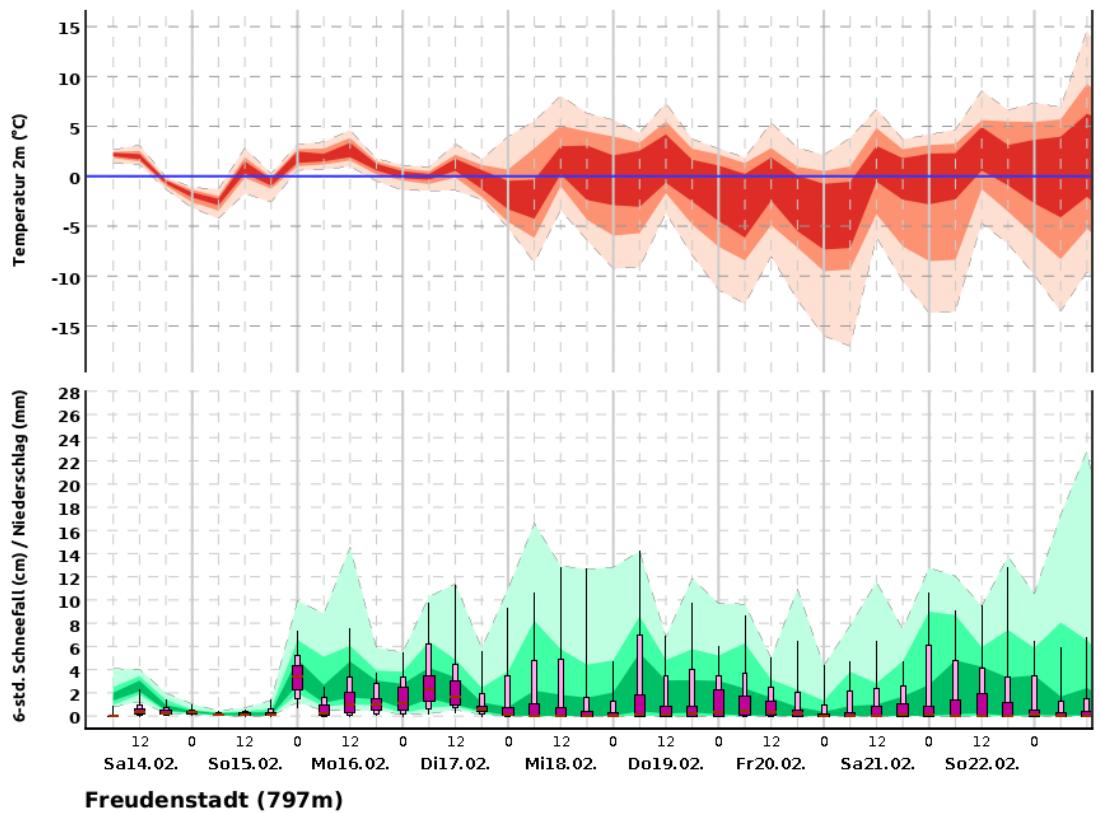
In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Regen, im Bergland Schnee und Glätte. Sonst auch Wolkenauflockerungen. In der zweiten Nachthälfte zum Teil länger trocken. Tiefstwerte +2 bis -4 Grad. Glätte durch überfrierende Nässe. Auf Schwarzwaldgipfeln starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Am Mittwoch Bewölkungsverdichtung von Südwesten. Nachfolgend vor allem im Südwesten aufkommender leichter Schneefall, rasch in Regen übergehend. Höchstwerte von 2 Grad im Bergland bis 8 Grad in der Ortenau. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen mit frischen Böen. Am Feldberg stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag bedeckt mit Regen und Schnee. Bei Minima um den Gefrierpunkt zum Teil Glätte. Auf Schwarzwaldgipfeln stürmische Böen oder Sturmböen aus Südwest.

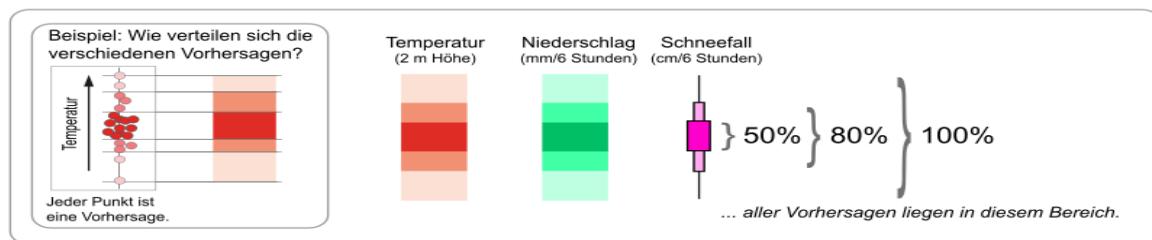
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, -----

Simon Trippler